

Geförderte Laptops in NRW - Insiderwissen bitte hier

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. Dezember 2020 07:46

Zitat von Bolzbold

Wenn investiertes Geld zu höherer Effizienz, damit zu effektiv geringerer Arbeitszeit (in der Regel also weniger Überstunden)

Jupp, das mag stimmen. Aber da ich meine Arbeitszeit auf die vorgeschriebene Zahl begrenze, wenn mir der Arbeitgeber nicht die notwendigen Mittel zur Verfügung stellt, ist diese Überlegung nicht relevant. Anders formuliert: Wenn VW dir nur einen Schraubendreher zur Verfügung stellt, du aber mit einem Druckluftschrauber schneller wärst, kaufst du dir den auch nicht privat, sondern baust weniger Autos zusammen. Das hat nix mit Prinzipien zu tun, sondern mit Verarschung.

Mein Stundenlohn steigt z.B. dadurch, dass ich zuhause drucke statt morgens 15 Minuten am Kopierer zu stehen. Da ich aber tatsächlich keine Notwendigkeit erkenne, dass der Arbeitgeber mir zuhause einen Kopierer hinstellt ist das okay. Bei Arbeitsmitteln, die ich laut ihm benötige, ist das gewaltig anders.

Übrigens, hier nochmal mein beliebtes Beispiel: Meine Frau, angestellt beim Land NRW, hat fürs (freiwillig erteilte) Homeoffice die Wahl gehabt zwischen einem Desktop-PC mit 24 Zoll Bildschirm (Mini PC, sehr leise, 20 W Leistungsaufnahme, schnell) inkl. SIM-Karte für den VPN Zugang ODER einem Laptop mit zwei Dockingstations, um an beiden Standorten zu arbeiten.

Es ist nicht so, dass dem Land nicht Möglichkeiten bekannt sind, Leute vernünftig auszustatten. Sogar der Workflow zur Erteilung ist bekannt und eingeübt (bis auf fehlende Teile auf Grund hoher Nachfrage war bei meiner Frau das Ganze innerhalb von wenigen Tagen einsatzbereit). Sorry, wer hier jammert, dass die Geräte scheiße sind und als Alternative selbst Geld investiert, ist selbst Schuld.

Übrigens: eine Kollegin im Lehrerzimmer, Anfang 50, erzählte stolz, dass sie jetzt zum ersten Mal eine Steuererklärung macht. Dieselbe Kollegin, die jahrelang energisch dagegen argumentiert hat, dass ein Taschenrechner, der im Bildungsgang von LuL eingesetzt wird, von der Fachschaft bezahlt wird. Offenbar ist Dummheit sehr weit verbreitet (mal davon abgesehen, dass die Erstattung ja eh nur 30-40% beträgt)